Tel: +49 (0) 6181 976320 info@thermodirekt.de www.thermodirekt.de



Handmessgeräte P700, P705, P710, P715, P750, P755, P770, P755-LOG, P770-LOG





Bedienungsanleitung

Inhaltsangabe _____

1. Handhabung/Einleitung

- 1.1. Hinweise
- 1.2. Inbetriebnahme
- 1.3. Ein-/Ausschalten
- 1.4. Menüstruktur
 - 1.4.1. Einheiten-Umschaltung (UNIT)
 - 1.4.2. Fühlerauswahl (Prob)
 - 1.4.3. Differenztemperatur (Lin2)
 - 1.4.4. Kalibriermodus (CAL)
 - 1.4.4.1. Kalibrierung
 - Kombifühler (Temperatur/Feuchte)
 - 1.4.5. Kanalaktivierung (Chnl)
 - 1.4.6. Flächeneingabe für Volumenstrom (ArEA)
 - 1.4.7. Speicherbedienung (Lo6)
- 1.5. HOLD/MAX/MIN/AVG-Anzeige
- 1.6. Messzyklus ändern (FAST-Modus)
- 1.7. AUTO-OFF-Funktion
- 1.8 Sonderfunktionen
 - 1.8.1. Ohm/Microvolt/Volt/Hertz-Anzeige
 - 1.8.2. Nullpunktabgleich (Zero)
 - 1.8.3. Kanal 2-Deaktivierung (Toggle)

2. Spannungsversorgung/Batteriewechsel

- 3. Fehlermeldungen
- 4. Technische Daten
- 5. Schnittstellenprotokoll
- 6. Steckerbelegung
- 7. Sensorkalibrierdaten
- 8. Garantiebestimmungen

1. Handhabung

1.1 Hinweise / Bitte beachten

- Zum Reinigen des Instrumentes keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden sondern nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch abreiben.
- Messgerät an einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren.
- Vermeiden Sie Gewalteinwirkung wie Stöße oder Druck.
- Stecker nicht mit Gewalt in die Buchsen einstecken. Die Messkanal- und Schnittstellenstecker sind unterschiedlich.
- Sollte beim Einschalten kein Sensor am Messgerät angeschlossen sein, so zeigt das Display "open".
 (Bitte Kapitel Fehlermeldung nachschlagen)

1.2 Inbetriebnahme

Vor dem Einschalten den/die Messfühler in die dafür vorgesehene Buchse des Messinstrumentes anstecken und sicherstellen das eine volle 9V-Blockbatterie eingelegt ist (Im Lieferumfang sind 2 Batterien enthalten). Die Fühleranschlussbuchsen sind entsprechend am Gerätegehäuse mit 1 und 2 gekennzeichnet. Daneben ist die USB-Schnittstelle gekennzeichnet.

1.3 Ein-/Ausschalten

Durch Betätigen der ON/OFF-Taste wird das Messgerät ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten werden auf dem Display für ca. 1,5 Sekunden alle Segmente angezeigt (Vollsegmentanzeige), danach zeigt das Instrument für ca. weitere 1.5 Sekunden (Abb. 1) den eingestellten Fühler-Kalibriercode sowie die eingestellte Messgröße für Kanal 1 an (z.B. "[oFF für DIN-Kennlinie und P für Pt100). Danach werden die Kalibrierdaten für den 2. Kanal angezeigt. Anschließend wechselt das Instrument automatisch in den Messmodus und zeigt die aktuelle Messgröße an. In der oberen Displayzeile(große Anzeige) wird der Messwert angezeigt; darunter befindet sich ein Bargraph für die grafische Messwertdarstellung. Bei allen 2-Kanalgeräten wird der 2. Kanal in der unteren Displayzeile (kleine Anzeige) angezeigt.

Abb 1: Beispiel einer Kanalinformation nach dem Einschalten:

Kanal 1

Zeile 1: **[off P** = Kalibrierung auf Kanal 1 nach DIN, Fühlerauswahl auf Pt100 eingestellt



'Coff

Kanal 2

Zeile 2: **[off P** = Kalibrierung auf Kanal 2 nach DIN, Fühlerauswahl auf Pt100 eingestellt

Hinweis: Bei allen Messgeräten lassen sich die Messkanäle entsprechend der modellspezifischen Messgrößen auswählen. Bei Auslieferung mit nur einem Fühler ist die richtige Messgröße bereits voreingestellt. Bitte achten Sie daher bei Messgeräten mit mehreren Kanälen und / oder verschiedenen Fühler, dass die richtige Messgröße eingestellt ist. Lesen Sie dazu Kapitel 1.4.2. Fühlerauswahl (Prob).

Wichtig!

1.4 Menüstruktur

Geräteeinstellungen wie Messgrößen, Fühlerkalibrierungen, Kanäle deaktivieren Pfeiltasten usw. erfolgen über ein Menübaum. In das Hauptmenü gelangen Sie über die Taste [ENTER/MENUE]. Mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] können Sie die gewünschten Menüpunkte auswählen. Durch betätigen der ESCTaste gelangen Sie zurück in den Messmodus.

PAST 1 FAST 1 ENTER MENUE 3

- Pfeiltasten
- 2 Taste [ESC]
- 3 Taste [ENTER/MENUE]

Menübaum

| Unit | Prob | Lin2 | CAL | Chnl | ArEA | Lo |
|-------|------|-------|-----|------------|------|----|
| °C | Р | T1-T2 | oFF | OFF | C | 0F |
| °F | J | | oP1 | ON | m | 01 |
| m/s | K | | oP2 | | | |
| %rh | L | | | | | |
| g/m³ | N | | | | | |
| °C td | R | | | | | |
| °F td | S | | | | | |
| Pa | Т | | | | | |
| hPa | RH | | | | | |
| m³/s | D | | | | | |
| | Pr | | | | | |
| | н | | | | | |

1.4.1 Einheiten-Umschaltung °C und °F bzw. %rH, td oder g/m³ / [Unit]

Unit = Einheit

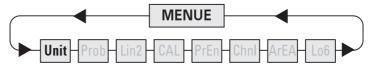
Messeinheit Temperatur

(°C=Celsius, °F=Fahrenheit)

Messeinheit Feuchte

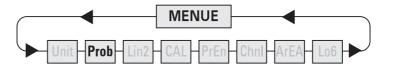
(%rH=relative Feuchte, td=Taupunkt, g/m³=absolute Feuchte)

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **Unit** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine 1, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal auswählen für welchen die angezeigte Einheit geändert werden soll. Bestätigen Sie mit [ENTER/MENUE]. Es erscheint je nach eingestelltem Fühler (siehe Kapitel 1.4.2 Prob) entweder °C/°F oder %rH/td/gm³ auf der rechten Displayseite. Mit den Pfeiltasten [▲▼] wählen Sie die gewünschte Einheit aus und bestätigen diese mit [ENTER/MENUE]. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.



1.4.2 Fühler auswählen / [Prob]

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **Prob** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut.



Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine 1, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal ändern für den ein Fühler ausgewählt werden soll. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt folgende Fühler auswählen:

| Messgröße | Fühlerauswahl (Prob) | LCD-Anzeig | e geeignet für Messgeräte- typen: |
|------------|-------------------------|------------|---|
| Temperatur | Pt100 (RTD) | P | P700/P705/ P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |
| Temperatur | Fe-CuNi Typ J |] | für alle P700- Messgeräte |
| Temperatur | NiCr-Ni Typ K | ķ | für alle P700- Messgeräte |
| Temperatur | Fe-CuNi Typ L | L | für alle P700- Messgeräte |
| Temperatur | NiCrSi-NiSi Typ N |) | für alle P700- Messgeräte |
| Temperatur | Pt13Rh-Pt Typ R | R | P700/P705/ P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |
| Temperatur | Pt10Rh-Pt Typ S | 5 | P700/P705/ P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |

| Messgröße | Fühlerauswahl (Prob) | LCD-Anzeig | e geeignet für Messgeräte- typen: |
|------------|-------------------------|------------|---|
| Temperatur | Cu-CuNi Typ T | Ţļ. | für alle P700- Messgeräte |
| Feuchte | %rF | Ph | P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |
| Strömung | m/s | d | P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |
| Druck | Pa | PR | P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |
| Hitzdraht | m/s | H | P750/P755/P770 P755-LOG/P770-LOG |

Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.

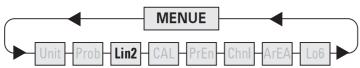
Hinweis: Stellen Sie sicher das die richtige Messgröße für den angeschlossenen Fühler eingestellt ist. Wird eine Messgröße im Menü **Prob** verändert und mit der Entertaste bestätigt wird automatisch die Standardkalibrierung verwendet.

Hinweis zum Kombinationsfühler (Temperatur und Feuchte):

Stellen Sie als Messgröße relative Feuchte für den Messkanal ein an dem der Kombifühler angeschlossen ist. Möchten Sie den Temperaturwert des angeschlossenen Kombifühlers ebenfalls angezeigt bekommen müssen Sie den Kanal deaktivieren an dem kein Kombifühler angeschlossen ist (Siehe Kapitel 1.4.6/**Chnl**).

1.4.3 Anzeigeoption Differenztemperatur aktivieren/deaktivieren / [Lin2] (Nur für 2-Kanalgeräte)

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **Lin2** mit Hilfe der Pfeiltasten [$\blacktriangle \blacktriangledown$] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Mit den Pfeiltasten [$\blacktriangle \blacktriangledown$] können Sie jetzt die Anzeige Differenztemperatur aktivieren T_1 - T_2 oder deaktivieren(T_1 - T_2 auf dem LCD sichtbar = Differenztemperatur aktiv). Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.



Hinweis: Zur Anzeige der Differenztemperatur müssen beide Kanäle aktiviert sein.

1.4.4 Kalibrierfunktion / [CAL]

Ihr Messgerät bietet Ihnen die Möglichkeit beim Tausch von Fühlern eine einfache Kalibrierung durchzuführen, um so die herstellungsbedingten Toleranzen der Fühler auszugleichen und eine gleichbleibend hohe Genauigkeit Ihrer Messkette zu gewährleisten.

Wichtig!

Wichtig!

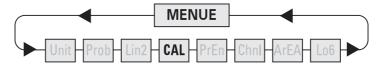


Das Gerät beinhaltet 3 verschiedene Kalibriermodi:

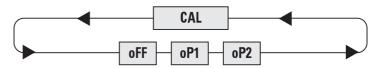
- 1) [OFF]: Standardkennlinie (z.B. bei Pt100-Widerstandsmessungen DIN IEC 60751)
- 2) [OP1]: Nummernkalibrierung (Der 2 x 4-stellige Code ist bei unseren Fühlern auf dem Handgriff gut sichtbar angebracht) entspricht einem 2-Punkteabgleich
- 3) [OP2]: Physikalische Kalibrierung (Kalibrierung mit Vergleichsnormalen: 1-Punkt-, 2-Punkt- oder 3-Punkteabgleich möglich)

CAL = kalibrieren

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **CAL** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine **1**, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal auswählen (**1** oder **2**) der kalibriert werden soll. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl.



Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt die gewünschte Kalibrierfunktion auswählen.



Standard-Linearisierung gemäß DIN IEC 60751 / [oFF

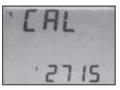
Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] [oFF aus. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.

Nummernkalibrierung / oP1

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten[▲▼] •P1 aus. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Im unteren Displayteil erscheint eine kleine 1. Dahinter stehen 4 Zeichen (Hex-Code /0..F). Die 4 Zeichen können Sie durch die Pfeiltaste nach oben [▲] ändern. Zur nächsten Ziffer springen Sie mit der Pfeiltaste nach unten [▼]. Sind alle 4 Zeichen wunschgemäß eingegeben betätigen Sie zur Bestätigung [ENTER/MENUE]. Es erscheint eine kleine 2 und Sie können die 4 nachfolgenden Zeichen ebenso ändern. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.

Wichtig: Bei Aufruf von **oP1** durch [ENTER/MENUE] ist die Funktion **oP1** (Nummernkalibrierung) aktiviert, selbst wenn das Menü anschließend durch [ESC] verlassen wird.







Wichtig!

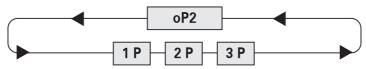
Beispiel der Messwertanzeige nach Eingabe einer Fühlerkalibriernummer:

Die kleine 1 in der linken Ecke in Verbindung mit dem Anzeigesegment **CAL** in der Displaymitte zeigt Ihnen an dass die Nummernkalibrierung **oP1** aktiviert wurde.



Physikalische Kalibrierung / oP2

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] oP2 aus. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Im unteren Displayteil erscheint 1 P. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie zwischen einer 1-Punkt [1 P], 2-Punkt [2 P] und 3-Punkt [3 P]-Kalibrierung auswählen.



Beispiel einer 1-Punktkalibrierung:

Bestätigen Sie 1-Punktkalibrierung **1 P** mit [ENTER/MENUE]. Auf dem Display erscheint **Go**. Sobald der Messwert stabil steht bestätigen Sie mit [ENTER/MENUE]. Nach ca. 2 Sekunden erscheint in der ersten Displayzeile **P1** für Messwert 1, in der 2. Zeile erscheint **dP.** für Dezimalpunkt.

Mit den Pfeiltasten [▲▼] wählen Sie die gewünschte Anzahl der Nachkommastellen:

dP. = zwei Dezimalstellen

dP. = eine Dezimalstelle (Dezimalpunkt springt eine Stelle nach rechts)

Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Auf dem Display erscheint **Si** -. Mit den Pfeiltasten [▲▼] wählen Sie das Vorzeichen aus:

Si = einzugebende Zahl ist im negativen Bereich (unter 0.00C°)

Si → = einzugebende Zahl ist im positiven Bereich Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Auf dem Display erscheint **Fd 0.** Mit den Pfeiltasten [▲▼] wählen Sie den Bereich aus:

Fd 0 = unter 100,00°C

Fd 1 = über 100,00°C

Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Auf dem Display erscheint **00.00** (oder ähnlich). An dieser Stelle geben Sie die Temperatur von Ihrer Referenz ein. Mit der Pfeiltaste [▲] ändern Sie die Ziffern. Mit der Pfeiltaste [▼] gelangen Sie zur nächsten Stelle. Nach vollständiger Eingabe der Temperatur bestätigen Sie mit [ENTER/MENUE]. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus

Wichtig: Ein Abbruch der physikalischen Kalibrierung **oP2** kann nicht mit der ESC-Taste durchgeführt werden. Der gewünschte Kalibrierabbruch geschieht durch das Abschalten des Messgerätes.













Wichtig!





Beispiel der Messwertanzeige nach einer physikalischen Kalibrierung gegen ein Vergleichsnormal:

Die kleine 2 in der linken Ecke in Verbindung mit dem Anzeigesegment **CAL** in der Displaymitte zeigt Ihnen an dass die physikalische Fühlerkalibrierung **oP2** aktiviert wurde.

1.4.4.1 Kalibrierfunktion Kombifühler(Feuchte/Temperatur) [CAL]

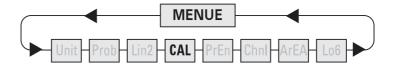
Alle Feuchtefühler sind Kombinationsfühler. D.h. neben dem Feuchtesensor beinhalten diese Fühler auch ein Temperatursensor. Beide Messgrößen sind über einen Fühlerstecker an dem gleichen Messkanal angeschlossen. Um die beiden Messgrößen Feuchte und Temperatur zu kalibrieren muss vorher die Messgröße rH (rel. Feuchte) im Menü Prob (Fühlerauswahl 1.4.2) eingestellt werden.

Das Gerät beinhaltet 3 verschiedene Kalibriermodi:

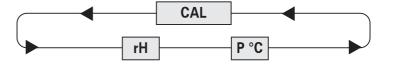
- 1) [OFF]: Standardkennlinie (es wird keine fühlerspezifische Korrektur durchgeführt)
- 2) [OP1]: Nummernkalibrierung (Der 2 x 4-stellige Code ist bei unseren Fühlern auf dem Handgriff gut sichtbar angebracht/rH = Feuchte & P °C = Temperatur) entspricht einem 2-Punkteabgleich
- 3) [OP2]: Physikalische Kalibrierung (Kalibrierung mit Vergleichsnormalen: 1-Punkt-, 2-Punkt- oder 3-Punkteabgleich) ist nur für die Messgröße rH Feuchte möglich

CAL = kalibrieren

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **CAL** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine 1, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal auswählen (1 oder 2) der kalibriert werden soll. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl.



Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt zwischen rH für Feuchtekalibrierung und P°C für Temperaturkalibrierung wählen.



Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt die gewünschte Kalibrierfunktion auswählen.



Standardkennlinie / [oFF

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] [oFF aus. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.

Nummernkalibrierung / oP1

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] oP1 aus. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Im unteren Displayteil erscheint eine kleine 1. Dahinter stehen 4 Zeichen (Hex-Code /0..F). Die 4 Zeichen können Sie durch die Pfeiltaste nach oben [▲] ändern. Zur nächsten Ziffer springen Sie mit der Pfeiltaste nach unten [▼] Sind alle 4 Zeichen wunschgemäß eingegeben betätigen Sie zur Bestätigung [ENTER/MENUE]. Es erscheint eine kleine 2 und Sie können die 4 nach-folgenden Zeichen ebenso ändern. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.



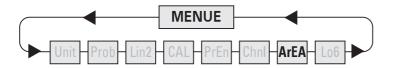
1.4.5 Messkanäle aktivieren/deaktivieren (nur für 2-Kanalgeräte) / [Chnl]

Chnl = Channel = wählen

aktiviert.

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **Chnl** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine 1, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal auswählen der aktiviert oder deaktiviert werden soll. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt den eingestellten Kanal aktivieren **on** oder deaktivieren **off.** Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die gewünschte Einstellung. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.
Oder/Alternativ: HOLD/MAX/MIN-Taste 2 Sekunden drücken: damit wird der Kanal 2 deaktiviert bzw.

HINWEIS: Wichtig! Es bleibt immer mindestens ein Kanal aktiv!



1.4.6 Flächeneingabe für Volumenstrom [ArEA]

Die Eingabe der Flächenmaße ist nur an Instrumenten für Strömungsmessung möglich.



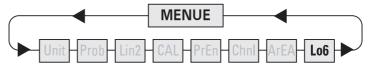
Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie **ArEA** mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. Auf der linken Displayseite erscheint eine kleine 1, die den Kanal anzeigt. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie den Kanal auswählen. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl. Jetzt wählen Sie die Maßeinheit mit den Pfeiltasten [▲▼] aus:

c = Zentimeter² m = Meter²

Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl. In der unteren Zeile des Displays erscheint nun:

00.00

Mit der Pfeiltaste [▲] verändern Sie die blinkende Zahl. Mit der Pfeiltaste [▼] springen Sie an die nächste Stelle. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Eingabe. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus.



1.4.7 Speicherverwaltung [Lo6]

Nur Messgeräte mit der Endung –Log haben einen internen Speicher. Nachfolgend wird diese Funktion beschrieben.

Drücken Sie die Taste [ENTER/MENUE] und wählen Sie Lo6 mit Hilfe der Pfeiltasten [▲▼] aus, danach drücken Sie [ENTER/MENUE] erneut. In der unteren Displayzeile erscheint [off]. Mit den Pfeiltasten [▲▼] können Sie jetzt den Loggermodus starten [on]. Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Auswahl. Wiederum mit den Pfeiltasten [▲▼] wählen Sie zwischen automatischen [Auto] oder manuellen [SPot] Speichern und bestätigen mit [ENTER/MENUE]. Über die Auswahl [Add] und [nLo6] entscheiden Sie zwischen Hinzufügen oder Erstellen einer neuen Aufzeichnungsdatei. Bei Auswahl der automatischen Speicherung werden Sie am Ende aufgefordert den Messintervall auszuwählen:

| 1 S | 1 Sekunde |
|------|-------------|
| 5 S | 5 Sekunden |
| 10 S | 10 Sekunden |
| 20 S | 20 Sekunden |
| 30 S | 30 Sekunden |
| 1 M | 1 Minute |
| 2 M | 2 Minuten |
| 5 M | 5 Minuten |
| 10 M | 10 Minuten |
| 20 M | 20 Minuten |

Mit [ENTER/MENUE] bestätigen Sie die Eingabe. Mit [ESC] gelangen Sie danach wieder in den Messmodus. Manuelles Speichern [Spot]. Drücken Sie die Taste [ESC] um einzelne Messwerte manuell zu speichern.

1.5 HOLD MAX MIN AVE-Anzeige

Nach erstmaligem Betätigen der [HOLD MAX MIN AVE] Taste werden die zum Zeitpunkt der Betätigung aktuellen Messwerte als Hold-Wert im Display eingefroren bzw. angezeigt. Durch wiederholtes Drücken können die gespeicherten Maximum-, Minimum und Durchschnittswerte in der unteren Zeile(kleine Anzeige) abgefragt werden.

Hinweis für 2-Kanalgeräte: Nach Anzeige der Hold-Werte für beide Kanäle(große und kleine Anzeige) werden die MAX-MIN-AVE-Werte des ersten Kanals in der unteren Zeile(kleine Anzeige) angezeigt danach die Werte des zweiten Kanals. Ist an einem 2-Kanalmessgerät nur ein Fühler angeschlossen, sollten Sie den 2. Kanal deaktivieren(Menüpunkt Chnl).

Wichtig! Hinweis:

Während der Speicherabfrage werden die Extrema (MAX MIN) und der Mittelwert (AVE) nicht weitergeführt oder berechnet.

Speicher löschen (MAX MIN AVE)

[CLEAR] Taste einmal betätigen. Auf dem Display erscheint Clr. - Es werden jetzt alle bis zu diesem Zeitpunkt gemessenen Extrema (MAX MIN und AVE) gelöscht. Nach dem Löschen des Speichers schaltet das Messgerät automatisch in den Messmodus zurück.

1.6 Messzyklus ändern (FAST-Modus)

Drücken Sie die Taste [FAST/▼] einmal. Sie befinden sich jetzt im Fast-Modus. Das Messgerät misst jetzt 4 mal pro Sekunde. Drücken Sie erneut die Taste [FAST/▼] und Sie befinden sich wieder im Normalmodus – 1 Messwert pro Sekunde. Bitte beachten Sie, daß der Batterieverbrauch im Fastmodus etwa dreimal so groß ist wie im Normalmodus.

Hinweis: Wichtig!

Diese Einstellung wird durch das Ausschalten deaktiviert.

1,7 AUTO-OFF-Funktion

dAoF = Disable Auto-off **EAoF** = **Enable** Auto-off

Drücken Sie die Taste [ESC/AUTO-OFF]. Auf dem Display wird **dAoF** angezeigt. Die Auto-Off-Funktion ist jetzt deaktiviert.

Drücken Sie erneut die Taste [ESC/AUTO-OFF] einmal. Auf dem Display wird **EAoF** angezeigt. Das Messgerät schaltet sich jetzt nach 30 Minuten automatisch ab.

1.8 Sonderfunktionen

1.8.1 (Ohm/Microvolt/Volt/Hertz-Anzeige)

Um die angezeigten Werte in der entsprechenden Basiseinheit anzuzeigen muss beim Einschalten die FAST-Taste und die ON/OFF-Taste für ca. 3 Sekunden gleichzeitig gehalten werden bis die folgende Basiseinheit angezeigt wird:

 $\mathbf{o} = \mathsf{Ohm} \; (\mathsf{Pt}100)$

H = Hertz (Strömung m/s)

u = Microvolt (Thermoelemente)

U = Volt (Feuchte)

1.8.2 Nullpunktabgleich (Zero)

Durch langes drücken (ca. 3 Sek.) der F1-Taste setzen Sie den angezeigten Wert auf 0. Stellen Sie vor dem drücken der Taste sicher das der tatsächliche Wert auch 0 beträgt (Keine Strömungen/Druck am Fühler anliegen).

1.8.3 Kanal 2-Deaktivierung (Toggle)

Durch langes drücken (ca. 3 Sek.) der Hold-Taste wird der 2. Messkanal deaktiviert bzw. aktiviert.

2. Spannungsversorgung.

Als Spannungsversorgung des Gerätes dient eine 9V Blockbatterie. Zum Wechseln der Batterie das Instrument ausschalten und das auf der Rückseite angebrachte Batteriefach öffnen. Die Batterie entnehmen und das Anschlusskabel abziehen. Neue Batterie anstecken und wieder in das Batteriefach einlegen.

Das Batteriesegment zeigt an, dass Sie die Batterie in Kürze auswechseln müssen. Sie können jetzt noch ca. 1 Std. korrekte Messungen durchführen.

Achtuna:

Bitte entsorgen Sie Altgeräte und leere Batterien nicht über den Hausmüll. Geben Sie diese bitte zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen ab.



Achtung:

Bei Verwendung eines Akkus muss der Schiebeschalter auf Akku gesetzt werden damit die Batterie über die USB-Schnittstelle geladen wird. Bei Verwendung einer normalen Batterie (nicht wiederaufladbar) muss der Schiebeschalter auf Batt stehen sonst kann es zu Beschädigungen führen.

3. Fehlermeldungen

Bei Fehlbedienungen oder Gerätestörungen unterstützt das Gerät den Bediener durch folgende Fehlermeldungen.

| Error | Bedeutung |
|-------|--|
| oPEn | falscher Fühler oder kein Fühler angeschlossen |
| ГоLо | "too low" Messbereichsunterschreitung |
| ГоНі | "too high" Messbereichsüberschreitung |
| ΓEr1 | Temperatur der Vergleichs- messstelle oberhalb des Messbereichs |
| ΓEr2 | Temperatur der Vergleichs- messstelle unterhalb des Messbereichs |
| E15 | Batterie komplett verbraucht |
| E19 | Batterie komplett verbraucht |
| E1d | Batterie komplett verbraucht |
| E16 | Unterbrechung der Auto-off-Funktion |
| E10 | Unterbrechung der Auto-off-Funktion |
| E1e | Unterbrechung der Auto-off-Funktion |
| E23 | EE-prom-Inhalt zerstört |
| E25 | EE-prom-Inhalt zerstört |
| E31 | Temperatur der Vergleichs- messstelle außerhalb des Messbereichs |

4. Technische Daten

P700 (1-Kanal) / P705 (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Pt100,

Thermoelemente: Typ K, J, L, N, R, S, T

Messbereich

Pt100 -200...+850 °C

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1760 °C)

Genauigkeit

Pt100 ±0,1 °C von -100 °C...+200 °C

0,1% v.M. im restl. Ber.

Thermoelemente

R, S $\pm 1.0 \,^{\circ}\text{C} + 0.1\% \,^{\circ}\text{V.M.}$

K, J, L, N, T ±0,2°C von 0°C...+200 °C

±0,5°C bis 1000 °C ±1,0 °C im restl. Bereich

Auflösung 0,1°C im ges. Bereich

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen $200 \times 93 \times 44 \text{ mm (LxBxH)}$

Gewicht 350 g

P710 (1-Kanal) / P715 (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Thermoelemente:

Typ K, J, L, N, T

Messbereich

Pt100 —

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1370 °C)

Genauigkeit

Pt100 —

Thermoelemente

R, S

K, J, L, N, T ±0,2 °C von 0 °C...+200 °C

±0,5 °C bis 1000 °C ±1,0°C im restl. Bereich

Auflösung 0,1°C im ges. Bereich

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen $200 \times 93 \times 44 \text{ mm (LxBxH)}$

Gewicht 350 g

P750 (1-Kanal) / P755 (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Pt100,

Thermoelemente: Typ K, J, L, N, R, S, T, Feuchte, Strömung, Widerstand, Spannung

Messbereich

Pt100 -200...+850 °C

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1760 °C)

Ohm $0 \dots 400 \Omega$

Feuchte 0 %...100 %rF

Strömung 0 ... 40 m/s

Genauigkeit

Pt100 ±0,03 °C

von -50 °C...+199,99 °C

±0,05 °C

von -200 °C...-50,01 °C sonst 0,05% v.M.

Thermoelemente

R, S $\pm 1.0 \,^{\circ}\text{C} + 0.1\% \,\text{v.M.}$

K, J, L, N, T ±0,2 °C von 0 °C...+200 °C

±0,5 °C bis 1000 °C ±1,0°C im restl. Bereich

Feuchte $\pm 1,5\% rF$

Strömung 1% v.E.

Ohm 0,5% v.M.

Auflösung 0,0 1°C von -200 °C...+200 °C,

sonst 0,1°C bzw. 0,1%

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen 200 x 93 x 44 mm (LxBxH)

Gewicht 350 g

P770 (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Pt100,

Thermoelemente: Typ K, J, L, N, R, S, T, Feuchte, Strömung,

Messbereich

Pt100 -200...+850 °C

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1760 °C)

Ohm —

Feuchte 0 %...100 %rF

Strömung 0 ... 40 m/s

Genauigkeit

Pt100 ±0,1 °C von -100 °C...+200 °C

sonst 0,1% v.M.

Thermoelemente

R, S $\pm 1.0 \,^{\circ}\text{C} + 0.1\% \,^{\circ}\text{V.M.}$

K, J, L, N, T ±0,2 °C von 0 °C...+200 °C

±0,5 °C bis 1000 °C ±1,0°C im restl. Bereich

Feuchte $\pm 1,5\% rF$

Strömung 1% v.E.

Ohm —

Auflösung 0,1°C, 0,1% u. 0,1 m/s

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen $200 \times 93 \times 44 \text{ mm (LxBxH)}$

Gewicht 350 g

P755-LOG (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Pt100,

Thermoelemente: Typ K, J, L, N, R, S, T, Feuchte, Strömung, Widerstand, Spannung

Messbereich

Pt100 -200...+850 °C

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1760 °C)

Ohm $0 \dots 400 \Omega$

Feuchte 0 %...100 %rF

Strömung 0 ... 40 m/s

Genauigkeit

Pt100 ±0,03 °C von -50 °C...+199,99 °C

±0,05 °C von -200 °C...-50,01 °C

sonst 0,05% v.M.

Thermoelemente

R, S $\pm 1.0 \,^{\circ}\text{C} + 0.1\% \,\text{v.M.}$

K, J, L, N, T ±0,2 °C von 0 °C...+200 °C

±0,5 °C bis 1000 °C ±1,0°C im restl. Bereich

Feuchte ±1,5%rF

Strömung 1% v.E.

Ohm 0,5% v.M.

Speicher ca. 6.000 Messwerte

Auflösung 0.0 1°C von -200 °C...+200 °C.

sonst 0,1°C bzw. 0,1%

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen 200 x 93 x 44 mm (LxBxH)

Gewicht 350 g

P770-LOG (2-Kanal)

Messkanal 1/2 Pt100,

Thermoelemente: Typ K, J, L, N, R, S, T, Feuchte, Strömung,

Messbereich

Pt100 -200...+850 °C

Thermoelemente gem. DIN (-200...+1760 °C)

Ohm —

Feuchte 0 %...100 %rF

Strömung 0 ... 40 m/s

Genauigkeit

Pt100 ±0,1 °C von -100 °C...+200 °C

sonst 0,1% v.M.

Thermoelemente

R, S $\pm 1.0 \,^{\circ}\text{C} + 0.1\% \,\text{v.M.}$

K, J, L, N, T ±0,2 °C von 0 °C...+200 °C

 ± 0.5 °C bis 1000 °C ± 1.0 °C im restl. Bereich

Feuchte $\pm 1,5\% rF$

Strömung 1% v.E.

Ohm —

Speicher ca. 6.000 Messwerte

Auflösung 0,1°C, 0,1% u. 0,1 m/s

Batteriestandzeit ca. 20 Std.

Steckverbindung DIN 8-polig

zul. Betriebstemp. 0 °C ... +40 °C

Anzeige 2-zeilige LCD

Gehäuse Kunststoff (ABS)

Abmessungen $200 \times 93 \times 44 \text{ mm (LxBxH)}$

Gewicht 350 g

5. Schnittstellenbefehle

| | P700 |
|--|----------|
| MESSWERT 1 + 2 autom. erkennen | FC (hex) |
| Tastaturfreigabe | 0 (hex) |
| Lese Versionsnummer der Firmware I (AS | |
| Speicher auslesen (nur LOG-Messgeräte) n (ASCII) | |

Hinweis: Wenn mit den Befehl FC (hex) Daten aus dem Gerät ausgelesen werden, so wird die Tastatur gesperrt . Diese kann dann mit dem Befehl 0 (hex) wieder freigegeben werden.

Die Daten werden im nachfolgendem Format vom Gerät gesendet.

Datentyp = String

Die Stringlänge ist abhängig ob es ein 1Kanal oder ein 2Kanalgerät ist.

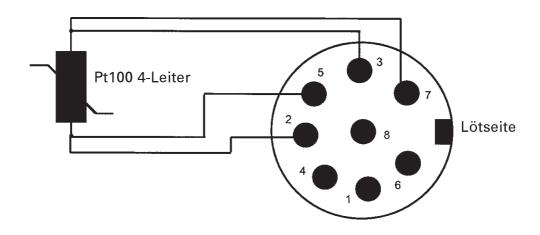
Zur PC-Kommunikation mit Messgeräten der Serie P700 wird grundsätzlich ein Treiber (VCP Virtual Com Port) für die Schnittstelle benötigt. Der benötigte Treiber befindet sich auf der Installations-CD DE-Graph für P700-Serie (Nr. 5090-0081). Der Treiber kann auch im Internet unter www.ftdichip.com heruntergeladen werden.

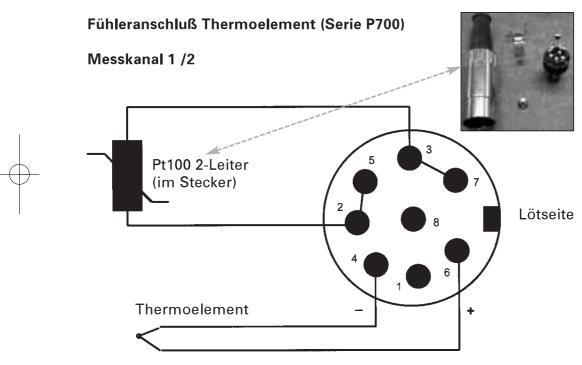
Je nach Betriebssystem stehen unterschiedliche Treiber zur Auswahl!

6. Steckerbelegung

Fühleranschluß Pt100 4-Leiter (Serie P700)

Messkanal 1 /2



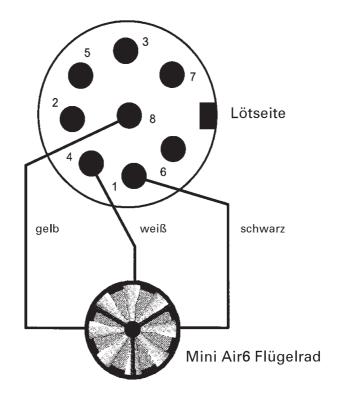


Internationale Kennfarben für Thermoelemente

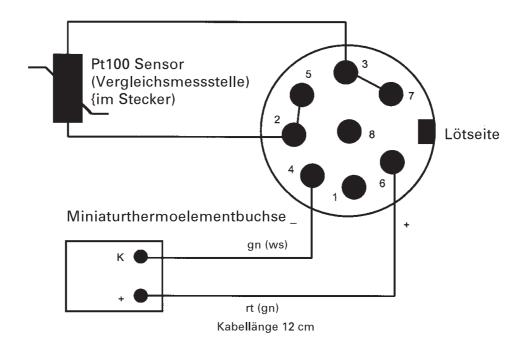
| Thermopaar Typ R Pt13Rh-Pt | DIN 43 722 orange + orange – weiß | DIN 43 710 weiß + rot - weiß | ANSI MC 96.1 grün + schwarz - rot |
|-----------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Typ S | orange | weiß | grün |
| Pt10Rh-Pt | + orange — weiß | + rot - weiß | + schwarz - rot |
| Typ J | schwarz | | schwarz |
| Fe-CuNi | + schwarz - weiß | | + weiß - rot |
| Typ T | braun | | blau |
| Cu-CuNi | + braun - weiß | | + blau - rot |
| Typ K | grün | grün | gelb |
| NiCr-Ni | + grün - weiß | + rot - grün | + gelb - rot |
| Typ N NiCrSi-NiSi | rosa + rosa - weiß | | |
| Typ L Fe-CuNi | | braun + rot - blau | |

Fühleranschluß Flügelrad Mini Air6 (Serie P750/P755/P770)

Messkanal 1 /2



Adapter DIN Stecker auf Thermoelementbuchse (Serie P700)



7. Sensorkalibrierdaten

Unsere Qualitätsfühler tragen ganz entscheidend zur Genauigkeit und somit zur Qualität Ihrer Messung bei. Um Ihnen den Austausch der Fühler ohne Verlust an Messgenauigkeit so leicht wie möglich zu machen, werden unsere Fühler im Werk vermessen und mit einem Code versehen, die die Kennlinie des Fühlers beschreibt. Der Code ist auf einem Aufkleber gut lesbar am Fühler angebracht.

Beim Tausch eines Fühlers geben Sie unbedingt die Code-Nummer in das Messgerät ein. Um mögliche Probleme zu vermeiden, insbesondere, wenn der Fühler an schwer zugänglichen Stellen angebracht wird oder mehrere Fühler im Einsatz sind, empfehlen wir Ihnen, sich diese Werte zu notieren:

| Art.Nr.: | |
|------------------|--|
| Bezeichnung: | |
| Serien-Nr.: | |
| Kalibrierdaten: | |
| | |
| A act. D.L. | |
| | |
| • | |
| | |
| Kalibrierdaten: | |
| | |
| Art.Nr.: | |
| Bezeichnung: | |
| | |
| | |
| Ransfiel dateil. | |
| | |
| Art.Nr.: | |
| Bezeichnung: | |
| Serien-Nr.: | |
| Kalibrierdaten: | |
| | |
| Art.Nr.: | |
| | |
| | |
| | |
| Kalibrierdaten: | |

8. Garantiebestimmungen

Bei ordnungsgemäßem Gebrauch leisten wir auf Meßgeräte 12 Monate und auf Fühler und Sensoren 6 Monate Garantie. Durch Öffnen des Gerätes erlischt der Garantieanspruch.

Der Hersteller garantiert, dass das Produkt im genannten Zeitraum bei ordnungsgemäßer Anwendung und Wartung keine Material- und Bearbeitungsfehler aufweist. Ausnahmen sind im folgenden festgelegt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Sicherungen oder Batterien. Die Garantie schließt keine Produkte ein, die missbräuchlich oder fahrlässig verwendet, beschädigt oder unzulässig betrieben oder gelagert wurden.

Die vorstehenden Garantiebedingungen ersetzen alle anderen eventuell gemachten ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen. Auch wird keine Haftung für einen besonderen, beiläufigen oder mittelbaren Schaden übernommen, gleich ob dieser im Rahmen des Vertrages, durch eine unerlaubte Handlung oder auf andere Weise entstanden ist.

Unitherm Messtechnik GmbH Keltenstr. 12 DE - 63486 Bruchköbel

Tel: +49 (0) 6181 976320 Fax: +49 (0) 6181 976322 info@thermodirekt.de www.thermodirekt.de